

PROZESSE IN KLINIKEN

OPTIMIERUNGSANSÄTZE AUS PRAXIS
UND FORSCHUNG

Einladung
zum BELOUGA-Workshop
28. Juli 2014 | Erlangen



Sehr geehrte Damen und Herren,

hohe Qualität unterstützender Dienstleistungen in Kliniken trotz wachsenden Kostendrucks anzubieten, ist eine große Herausforderung. Welche Wege geht die Praxis, welche Mittel sieht die Forschung?

Im offenen Workshop am 28. Juli 2014 sind interessierte Kliniken eingeladen sich über die aktuellen Forschungsergebnisse des Projekts BELOUGA zu informieren und sich aktiv einzubringen. Schließlich sollen die erarbeiteten Ergebnisse ihren Weg in den Klinik-Alltag finden.

BELOUGA steht für **Benchmarking logistischer Unterstützungs- und Dienstleistungsprozesse im Gesundheitswesen und in industriellen Anwendungen**. Es bedeutet von den Besten zu lernen und ist heute eine wichtige Methode, um Prozesse, wie unterstützende Dienstleistungen in Kliniken, zu optimieren. Beispielhaft standen im Projekt im Fokus die Prozesse der Patiententransportlogistik, der Schrankfachversorgung und der OP-Personaleinsatzplanung. Neben Fraunhofer SCS sind weitere Verbundpartner die Universität Bayreuth, die Technische Hochschule Ingolstadt, das LKZ Prien und das Klinikum Ingolstadt.

Profitieren Sie aus den Projekterfahrungen und diskutieren Sie mit, wenn es darum geht Dienstleistungsprozesse in Kliniken zu verbessern.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr BELOUGA-Team

PROGRAMM

- | | |
|-----------|---|
| 10:00 Uhr | Begrüßung
<i>Prof. Dr. Michael Krupp, Fraunhofer SCS</i> |
| 10:10 Uhr | Ergebnisbericht: Optimierungsansätze aus dem Forschungsprojekt BELOUGA
<i>Moike Buck, Fraunhofer SCS</i> |
| 10:30 Uhr | Impulsvorträge und Workshop
Mit Schulungen und Simulationen Prozess-Denkweisen in der Klinik etablieren?
<i>Prof. Dr. Torsten Eymann, Universität Bayreuth, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik; Stephan Hartl, Logistik-Kompetenz-Zentrum LKZ Prien</i> |
| 12:00 Uhr | Mittagessen |
| 12:45 Uhr | Impulsvorträge und Workshop
Wie lässt sich die Wertschöpfung in Krankenhäusern besser optimieren?
<i>Prof. Dr. Jürgen Schröder und Dagmar Tomanek, Technische Hochschule Ingolstadt</i> |
| 14:15 Uhr | Kaffeepause und Ausstellung im Foyer |
| 15:00 Uhr | Impulsvorträge und Workshop
Prozessbaustellen in Kliniken: Welche Wege geht die Praxis, welche Mittel sieht die Forschung?
<i>Moike Buck und Stefan Hastreiter, Fraunhofer SCS; Dr. Klaus Rummel, Klinikum Ingolstadt</i> |
| 16:30 Uhr | Zusammenfassung und weitere Schritte
Dienstleistungsprozesse in Kliniken – Quo vadis?
<i>Prof. Dr. Michael Krupp, Fraunhofer SCS</i> |

ANMELDUNG

Wir freuen uns über Ihr Interesse und bitten um Anmeldung
per Fax: +49 911 58061-9599
per E-Mail: anmeldung@scs.fraunhofer.de

Anmeldeschluss ist der 18. Juli 2014

Ich melde mich für die Veranstaltung am 28. Juli 2014 an:

(Bitte in Großbuchstaben ausfüllen)

Titel:

Vorname:

Name:

Firma/Institution:

Abteilung:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

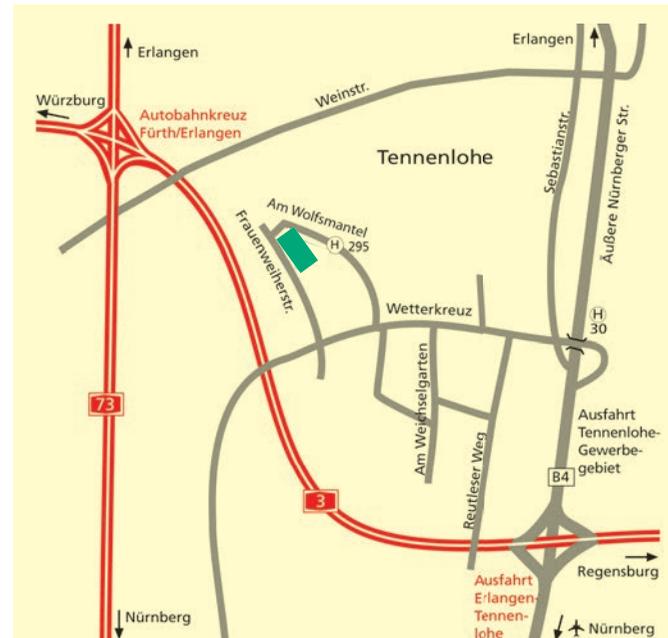
Fax:

E-Mail:

Datum, Unterschrift:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos

SO FINDEN SIE UNS



VERANSTALTUNGSORT

**Fraunhofer-Institut für
Integrierte Schaltungen**

Am Wolfsmantel 33
91058 Erlangen

WWW.SCS.FRAUNHOFER.DE

**Fraunhofer-Institut für
Integrierte Schaltungen IIS**

Institutsleitung
Prof. Dr.-Ing. Albert Heuberger

Am Wolfsmantel 33
91058 Erlangen

**Fraunhofer-Arbeitsgruppe für
Supply Chain Services SCS**

Geschäftsführung
Dr. Roland Fischer

Nordostpark 93
90411 Nürnberg

Kontakt

Moike Buck
Telefon +49 911-58061-9553
info-prozesse@scs.fraunhofer.de

www.iis.fraunhofer.de
www.scs.fraunhofer.de